

DIE WICHTIGSTEN STEUERN IN ÖSTERREICH		ARBEITSWISSEN
Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer)	Sie ist in den Preisen von Produkten und Dienstleistungen enthalten und beträgt grundsätzlich 20 %. Ausnahmen bilden Nahrungsmittel oder Bücher.	
Einkommensteuer (Lohnsteuer)	Besteuert die Einkünfte der selbstständig und unselbstständig Erwerbstätigen und richtet sich nach der Höhe des Einkommens. Höchststeuersatz liegt bei 50 %.	
Mineralölsteuer (MÖST)	Damit werden Mineralöle wie Diesel und Benzin besteuert. Je nach Mineralöl liegt die Steuer etwa bei 60 % pro Liter.	
Körperschaftsteuer (KÖST)	Große Unternehmen wie etwa Aktiengesellschaften oder GmbH werden mit 25 % auf den jährlichen Gewinn besteuert.	
Tabaksteuer	Wird auf Tabakwaren eingehoben und beträgt mindestens 83 Cent auf eine 20er-Packung.	
Stiftungen	Beim Einbringen von Kapital (auch Sachgüter) fallen 2,5 % Stiftungseingangssteuer an („kleiner Steuervorteil“). Die Zinserträge, die jährlich aus Stiftungen erwachsen, werden mit 12,5%, das ist die Hälfte der KESt, besteuert („großer Steuervorteil“), wobei gewisse Vermögensveräußerungen sogar steuerfrei sind.	
Gruppenbesteuerung	Verluste österreichischer Tochterunternehmen können mit den Gewinnen des Unternehmens im Inland gegengerechnet werden. Das reduziert die Bemessungsgrundlage bei der Berechnung der Gewinnsteuern.	
Vermögenssteuern	Ehemalige Erbschafts- und Schenkungssteuer; in Österreich ist Vermögen kaum besteuert.	